



Gleichlautend:

**Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker**

Rathaus
50667 Köln

**Frau Bezirksbürgermeisterin
Sabine Stiller**

Friedrich-Ebert-Ufer 64-70
51143 Köln

**SPD-Fraktion in der
Bezirksvertretung Porz**

Friedrich-Ebert-Ufer 64-70
51143 Köln-Porz

fon 0221. 221 97303
fax 0221. 221 97304
mail SPD-BV7@stadt-koeln.de
web www.porzspd.de

Köln-Porz, 28.03.2022

Anfrage zur öffentlichen Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 07.04.2022

**hier: Buslinie über die Rodenkirchener Brücke sowie Beschlussvorlage
2094/2021, Fußgängersignalisierung an der Siegburger Straße, hier:
Anlage 3, Beantwortung von Fragen aus der Sitzung vom 02.09.2021**

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin,

wir bitten um Aufnahme der folgenden Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Porz:

Bereits mit Antrag 0789/2011 hat der Rat der Stadt Köln die Verwaltung beauftragt, die Errichtung einer **Buslinie zwischen Porz und Rodenkirchen** zu prüfen. Mit Mitteilung 4025/2019 hat die Verwaltung die Bezirksvertretungen Porz und Rodenkirchen informiert, dass das Prüfergebnis den politischen Gremien vor der Sommerpause 2020 vorgelegt werden soll. Auf erneute Anfrage der SPD-Fraktion (1295/2020) wurde mitgeteilt (0406/2021), dass das Prüfergebnis dem Verkehrsausschuss voraussichtlich vor den Sommerferien 2021 zur Entscheidung vorgelegt werden soll.

Kurz vor der Sommerpause 2022 liegt immer noch keine Mitteilung der Verwaltung vor. In den vorliegenden Unterlagen zum Fahrplanwechsel 2022 ist diese Busverbindung nach wie vor nicht enthalten.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um Beantwortung folgender Fragen:

- Warum wurde das Prüfergebnis von der Verwaltung trotz mehrfacher Ankündigungen bis heute nicht vorgelegt, wie ist der aktuelle Sachstand und wann erfolgt die Vorlage?
- Zu welchem Termin könnte – eine Zustimmung durch die politischen Gremien vorausgesetzt – die Buslinie ihren Betrieb aufnehmen?

In diesem Zusammenhang nehmen wir weiterhin Bezug auf die Antwort der Verwaltung zu den Fragen aus der Sitzung vom 02.09.2021, Beschlussvorlage 2094/2021, **Fußgängersignalisierung Siegburger Straße**. Im Detail geht es um folgenden Passus:

Antwort der Verwaltung, 1. Absatz, gelb markierter Teil:

„Antwort der Verwaltung: Die Anpassung der Knotenpunktgeometrie soll so erfolgen, dass die Fahrbeziehungen Süd nach Ost und Ost nach Süd gleichzeitig erfolgen kann. Dadurch soll die Leistungsfähigkeit des Knotens erhöht werden. (...) Da die gesamte östliche Straßenseite zwischen den Straßen „Im Forst“ und „Auf dem Sandberg“ baulich umgestaltet werden soll, kann auf das im Gutachten vorgeschlagene Haltverbot verzichtet werden. **Im Bereich der Haltestelle wird eine Ladeeinrichtung für elektrisch betriebene Busse ergänzt**. Der Vorentwurf wird der BV nach Fertigstellung der Planung vorgelegt“.

Die Errichtung einer Ladestation für Busse an dieser Stelle war bisher nicht bekannt.

Wir bitten daher um die Beantwortung folgender Fragen:

- Ist hier eine Endhaltestelle für Busse vorgesehen? Falls ja, um welche Buslinie handelt es sich (Linie 150?, Linie 159?) und wie ist die weitere Streckenführung geplant?
- Steht die Errichtung der Ladestation in Zusammenhang mit der seit Jahren beantragten Buslinie über die Rodenkirchener Brücke?

Dr. Simon Bujanowski
Fraktionsvorsitzender

Bettina Jureck
Bezirksvertreterin